Bei gezüchteten Tieren aus bekanntem Holz oder Früchten setzt man: »Entwicklung in trocknem Holz Tetracera sessiliflora«; »Schädling an Frucht Persea sp.«; alle diese Daten lassen sich in 2 oder 3 Zeilen auf Blättchen von 5×11 mm schreiben und wenn die Oberseite nicht reicht, schreibe man den Rest auf die Unterseite. (Schluß folgt.)

## Neue Lepidopteren aus Lappland.

Von Rudolf Rangnow, Berlin.

(Fortsetzung und Schluß.)

35. Sympistis funesta Payk. **nigrofasciata** f. nov. Fig. I (3), 2 (9), Die breite Mittelbinde der Vorderflügel ist fast ganz schwarz. nur die zwei Makeln treten hell hervor.

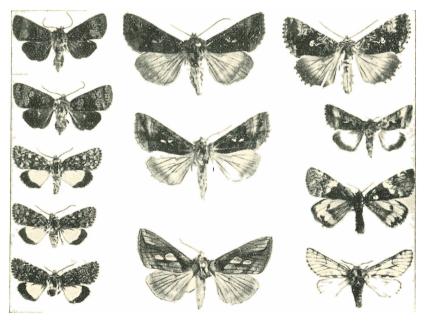


Abb. 4. — Lappländische Noctuiden und Geometriden.

- Fig. 1. Sympistis funesta nigrofasciata Rngn. 3.
- Fig. 2. Sympistis funesta nigrofasciata Rngn. Q.
- Fig. 3. Sympistis melaleuca trimacula Rngn.
- Fig. 4. Sympistis melaleuca leucofasciata Rngn.
- Fig. 5. Sympistis melaleuca nigricata Rngn.
- Fig. 6. Phytometra macrogamma nigroviolacea Rngn.
- Fig. 7. Phytometra macrogamma interrupta Rngn. Fig. 8. Phytometra festucae splendida Rngn.
- Fig. 9. Syngrapha interrogationis magnifica Rngn.
- Fig. 10. Syngrapha microgamma arctica Rngn. Fig. 11. Brephos parthenias lapponica Rngn.
- Fig. 12. Poecilopsis borealis Rngn.

- 36. Sympistis melaleuca Thnbg. **trimacula** f. nov. Fig. 3. Die Zapfen-, Ring- und Nierenmakel hervorstechend grauweiß.
- leucofasciata f. nov. Fig. 4. Die Nierenmakel geht in der dunklen sie umgebenden Zeichung unter, während Ring- und Zapfenmakel sich zu einer weißgrauen Querbinde vereinigen.
- nigricata f. nov. Fig. 5. Mit fast völlig geschwärzten Vorderflügeln.
- 37. Phytometra macrogamma Ev. nigroviolacea f. nov. Fig. 6. Gegenüber der Normalform stark verdunkelt, sehr selten unter der Art.

  Phytometra macrogamma Ev. interrupta f. nov. Fig. 7. Das

Gamma ist durch einen braunen Strich von verschiedener Breite in zwei goldene Flecke getrennt. Selten unter der Art.

- 38. Phytometra festucae L. splendida subsp. nov. Fig. 8. Größer als Stücke von Berlin, 40 mm. Die Färbung der Vorderflügel überaus prächtig, Fransen und Außenrand mit starkem Goldglanz, die großen mittleren Silberflecke, ebenso der Apicalfleck sehr hell, leuchtend. Bis auf die hier noch ziemlich dunklen Hinterflügel der festata ab. major Warr. ähnlich. Am Luleafluß.
- 39. Syngrapha interrogationis L. magnifica f. nov. Fig. 9. Die leuchtend silberne Schleifenzeichnung der Vorderflügel ist auf dem tiefbraunen, sammtfarbenen Grunde außergewöhnlich groß und ausgedehnt.
- 40. Syngrapha microgamma Hbn. arctica, subsp. nov. Fig. 10. Etwas kleiner als in Norddeutschland. Bleicher in der Färbung, Hinterflügel fahl gelbbraun mit braunem Rand. Das Gamma kann in zwei Teile gespalten sein (interrupta f. nov.).
- 41. Brephos parthenias L. lapponica subsp. nov. Färbung prächtig, kontrastreich, alle Flügelsäume braun, nicht gescheckt, Mittelbinde der Hinterflügel scharf gewinkelt.
- 42. Poecilopsis borealis spec. nov. Kleiner und dunkler als die Vergleichsart pomonaria. Außer dem Kragen sind auch die Thoraxdecken weißgrau behaart, der Hinterleib ist dagegen fast schwarz mit einem deutlichen orangeroten Längsstreifen in der Mittellinie und ebensolcher Analbehaarung. Die Art kommt nur im nördlichsten Lappland vor, in Höhenlagen von 600—900 m.

Die Raupe lebt an Salix lapponica. Ihre Färbung ist im Gegensatz zu der von pomonaria schwärzlich grau mit gelbem Kragen und 4 Reihen schwarz abgesetzter gelber Flecken, die in ebenso vielen lichtgrauen Streifen stehen. Auf jedem Ring stehen 4 Flecke. Die pomonaria-Raupe hat einen orangegrauen Kragen und ebensolche Ringeinschnitte sowie schwärzliche Subsorsal- und Lateralflecke.

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Rundschau

Jahr/Year: 1935-36

Band/Volume: 53

Autor(en)/Author(s): Rangnow Rudolf

Artikel/Article: Neue Lepidopteren aus Lappland. (Fortsetzung

und Schluß.) 21-22